



## DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT MÄRZ 2017, AUSGABE 70

**Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen und Experten die aktuelle Rechtsprechung.**

### ERBRECHT

#### **Keine Anhörungspflicht für die an der Erbteilung mitwirkende Behörde nach Art.&nbsp;609 ZGB**

**Fabienne Wiget**

Das Bundesgericht äusserte sich in dieser Entscheidung zunächst zum Rechtsmittelweg im Zusammenhang mit Beanstandungen des Vorgehens der gemäss Art. 609 ZGB an der Erbteilung mitwirkenden Behörde (E. 1). Des Weiteren hielt es fest, dass der Mechanismus von Art. 609 ZGB gerade darin bestehe, dass die Behörde an Stelle des Schuldner-Erben handle. Die Behörde brauche für ihre Handlungen das Einverständnis des Schuldner-Erben nicht, sodass auch keine Anhörungspflicht bestehe (E. 3).

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [5A\\_434/2016](#) vom 10. Januar 2017  
Publiziert am 14. März 2017

### GESELLSCHAFTSRECHT UND FINANZMARKTRECHT

#### **Beweiserleichterung beim Fortführungsschaden?**

**Stefan Wirz**

Eine Konkursmasse klagte gegen die vormalige Revisionsstelle auf Ersatz des Fortführungsschadens wegen einer verspäteten Überschuldungsanzeige. Die Klage der Konkursmasse wurde durch die Vorinstanz abgewiesen und das Bundesgericht trat auf die dagegen erhobene Beschwerde mangels einer hinreichenden Auseinandersetzung mit dem vorinstanzlichen Entscheid nicht ein. Dem Entscheid des Bundesgerichts lassen sich dennoch interessante Erwägungen der Vorinstanz zur Beweisführung betreffend den Fortführungsschaden entnehmen.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [4A\\_271/2016](#) vom 16. Januar 2017 publiziert als [BGE 143 III 106](#)  
Publiziert am 31. März 2017



**Jetzt erschienen**

Luc Thévenoz / Urs Zulauf (Hrsg.)

**BF 2017**

Regulierung und Selbstregulierung der Finanzmärkte in der Schweiz.

Editions Weblaw 2017 | CHF 290.–  
1'600 Seiten | ISBN 978-3-906836-49-2

[www.weblaw.ch](http://www.weblaw.ch)

## IPR/IZPR UND ARBITRATION

### Frist verpasst

**Simon Gabriel**

Eine Schiedsklägerin hat ihre Klageschrift bei Fristablauf nicht eingereicht. Das Schiedsgericht erinnert die Klägerin spontan an die abgelaufene Frist und setzt gleich eine Nachfrist an, obwohl in den Schiedsregeln ein anderes Vorgehen statuiert ist. Das Bundesgericht hebt den so ergangenen Schiedsentscheid nicht auf. Vor dem ausländischen Vollstreckungsrichter könnte die Klägerin allerdings weniger Glück haben.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [4A\\_405/2016](#) vom 2. März 2017  
Publiziert am 31. März 2017

## SCHKG

### Verteilung der Kosten im Rechtsöffnungsverfahren

Auferlegung der Kosten bei Abweisung des Rechtsöffnungsbegehrens

**Milena Grob**

Im Urteil [5A\\_716/2016](#) hat das Bundesgericht entschieden, dass einem Betrieben die Kosten für das Rechtsöffnungsverfahren nicht auferlegt werden dürfen, auch wenn er die Verrechnungseinwendung, welcher stattgegeben wird, erst mit seiner Gesuchsantwort erhebt.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [5A\\_716/2016](#) vom 10. Januar 2017 publiziert als [BGE 143 III 46](#)  
Publiziert am 30. März 2017

## VERTRAGSRECHT

### Irrtum hinsichtlich der Überbaubarkeit eines Grundstücks

Abgrenzung der unbewussten Nichtkenntnis vom bewussten Nichtwissen

**Dario Galli / Markus Vischer**

In seinem Urteil [4A\\_461/2016](#) vom 10. Februar 2017 hat das Bundesgericht entschieden, dass aus unterlassenen Abklärungen vor Vertragsschluss nicht automatisch auf ein bewusstes Nichtwissen (und damit auf einen fehlenden Irrtum) geschlossen werden könne.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [4A\\_461/2016](#) vom 10. Februar 2017

Publiziert am 31. März 2017

### **Partei- und Prozessfähigkeit der Stockwerkeigentümergeinschaft**

Und: Gerichtsstandvereinbarung im Bereich von Art. 6 Abs. 3 ZPO

**Fanny Sutter / Markus Vischer**

Das Bundesgericht präziserte in diesem Urteil, dass bezüglich Art. 6 ZPO Gerichtsstandvereinbarungen generell unzulässig sind, nämlich auch im Anwendungsbereich des Klägerwahlrechts gemäss Art. 6 Abs. 3 ZPO. Ausserdem bestätigte es implizite seine bisherige Rechtsprechung zur Abtretbarkeit von Nachbesserungsansprüchen und explizite seine frühere Rechtsprechung, wonach die Stockwerkeigentümergeinschaft bezüglich ihr abgetretener oder originär erworbener Nachbesserungsansprüche in Bezug auf gemeinschaftliche Teile aktivlegitimiert und damit gestützt darauf beschränkt partei- und prozessfähig sei.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [4A\\_242/2016](#) vom 5. Oktober 2016 publiziert als [BGE 142 III 623](#)

Publiziert am 31. März 2017

## **ZIVILPROZESSRECHT**

### **Zusammenrechnung des Streitwerts bei Klagenhäufung**

**Dominique Müller**

Eine Klagenhäufung setzt voraus, dass für die mehreren Ansprüche das gleiche Gericht sachlich zuständig ist und die gleiche Verfahrensart anwendbar ist. Das Bundesgericht stellt in einem neuen Leitentscheid klar, dass diese Voraussetzungen auf der Grundlage der bereits zusammengerechneten Streitwerte der mehreren Ansprüche zu prüfen sind.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [4A\\_150/2016](#) vom 9. Dezember 2016 publiziert als [BGE 142 III 788](#)

Publiziert am 31. März 2017

### **Handelsgerichtsbarkeit: Verfahrensart geht sachlicher Zuständigkeit vor**

**Malou Hübscher-Middendorp / Simon Henseler**

Im Urteil [4A\\_648/2016](#); zur Publikation vorgesehen vom 27. Februar 2017 bestätigte das Bundesgericht seine Rechtsprechung ([BGE 139 III 457](#)), wonach die Regelung der Verfahrensart jener über die sachliche Zuständigkeit der Handelsgerichte vorgehe und weitete sie (nun ausdrücklich) auf die Fälle von Art. 243 Abs. 1 ZPO aus.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [4A\\_648/2016](#) vom 27. Februar 2017 publiziert als [BGE 143 III 137](#)

Publiziert am 31. März 2017

### **Kostenverlegung bei der Streitverkündungsklage**

**Malou Hübscher-Middendorp / Christian Zimmermann**

In den Urteilen BGer [4A\\_271/2016](#), [4A\\_291/2016](#) vom 16. Januar 2017, auferlegte das Bundesgericht infolge Abweisung der Hauptklage der Beklagten und Streitverkündungsklägerin die Kosten für den Streitverkündungsprozess. Das Kostenrisiko schmälert die Attraktivität der Streitverkündungsklage.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [4A\\_271/2016](#) vom 16. Januar 2017 publiziert als [BGE 143 III 106](#)

Publiziert am 14. März 2017



Droit de l'innovation  
**LegalTech**  
Quelles perspectives pour mon cabinet d'avocat ?

 25. April 2017  
 11:00 Uhr  
 ca. 2 Stunden

[www.weblaw.ch](http://www.weblaw.ch)

**Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den Blogs kompakt zusammengefasst.**

#### **ALLGEMEINES VERWALTUNGSRECHT**

Revidiertes Gesetz über die Luzerner Polizei wird vom BGer teilweise aufgehoben (amtl. Publ.)

Fabian Klaber

La compétence d'un canton d'adopter les tarifs de l'entreprise de transports publics dans la loi cantonale (art. 15 LTV)

Camilla Jacquemoud

Einschränkungen der Glaubens- und Gewissensfreiheit im Rahmen der Führung eines muslimischen Kindergartens

Andreas Dudli

Laufkraftwerk im Lötschental darf trotz Eingriff in ein Schutzobjekt errichtet werden

Fabian Klaber

#### **FAMILIEN- UND PERSONENRECHT (AUSG. KINDSFRAGEN)**

Le droit d'être entendu des parents nourriciers (art. 300 al. 2 CC)

Julien Francey

#### **GESELLSCHAFTSRECHT UND FINANZMARKTRECHT**

Anfechtung Generalversammlungsbeschluss (amtl. Publ.)

## **IPR/IZPR UND ARBITRATION**

---

**Swiss Supreme Court considers application to set aside decision of the Swiss Chambers' Arbitration Institution**

**Christopher Boog / Benjamin Gottlieb**

**Swiss Supreme Court confirms restrictive approach to «surprise» decisions by arbitral tribunals**

**Philippe Bärtsch / Philip Wimalasena**

**Swiss Supreme Court denies excessive formalism and rules on applicability of legal aid regime in setting aside proceedings**

**Nathalie Voser / Nadja Al Kanawati**

**Swiss Supreme Court reviews extension of arbitration agreement to non-signatory**

**Nathalie Voser / Annabelle Möckesch**

**Swiss Supreme Court upholds objective interpretation of pathological arbitration clause**

**Nathalie Voser / Philipp Estermann**

---

## **IT-RECHT**

---

**Reico: Ausschlussgrund von Art. 4 MSchG**

**David Vasella**

---

## **OBLIGATIONENRECHT/VERTRAGSRECHT (OHNE MIET- UND ARBEITSRECHT)**

---

**La consignation de la créance dont la titularité est litigieuse**

**Emilie Jacot-Guillarmod**

---

## **STRAFPROZESSRECHT**

---

**Les frais suisses de la procédure pénale classée à l'étranger**

**Emilie Jacot-Guillarmod**

---



## Neues dRSK-Team: **Zivilprozessrecht.**

[www.weblaw.ch](http://www.weblaw.ch)

### ZIVILPROZESSRECHT

**Werkvertrag, Prozesskosten (amtl. Publ.)**

**Martin Rauber**

### EDITIONS WEBLAW

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die Expertencommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welches einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertencommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten. Die Besprechungen sind über einen Zitierorschlag und Randziffern zitierfähig.

**Statistik:**

Zugang zum Push-Service Entscheide: 5228

**Information und Impressum:**

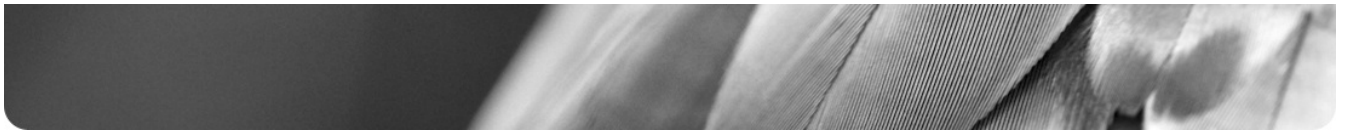
[info@weblaw.ch](mailto:info@weblaw.ch) | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995. Editions Weblaw.

**Abmeldungen und Adress-Änderungen:** Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

**Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.**

<https://drsk.weblaw.ch>



**Weblaw AG** | Schwarztorstrasse 22 | 3007 Bern  
T +41 31 380 57 77 | F +41 31 380 57 78 | [info@weblaw.ch](mailto:info@weblaw.ch)

